

Arterien! Zweifellos existieren auch elektrische Stationen, die das Ding von weitem dirigieren. Es ist einfach fabelhaft!“

„Lieber Kollege, Ihre Begeisterung schmeichelt mir sehr!“ rief der Amerikaner.

„Dr. Jeffries! Sie sind also Dr. Jeffries! Mein teurer Meister, mein berühmter Kollege!“

Dr. Gaspard konnte seine Begeisterung gar nicht zügeln.

„Verzeihen Sie nur die Belästigung,“ wandte sich der Amerikaner mit weltmännischer Höflichkeit an Herrn von Angles, „aber ich konnte ja meine Unschuld tausendmal beteuern — man hat mir doch durchaus nicht glauben wollen! — Übrigens,“ fuhr er fort, „war mir das gar nicht unerwünscht. Ich wollte gern einen richtigen Prozeß haben, irgend etwas Epochemachendes, um meine Erfindung zu lancieren . . . In Amerika kennt man mich schon zu gut; man hätte dort sofort Verdacht geschöpft, während hier: ‚Ein aufsehenerregendes Verbrechen, eine Verhaftung, Zeitungsartikel‘ und plötzlich — explodiert die Wahrheit wie eine Bombe!! Sagen Sie selbst, gibt es eine prächtigere Reklame? Bedenken Sie doch, daß ich schon seit 20 Jahren an dieser Automatenidee arbeite! Fünf Maschinen hatte ich bereits konstruiert und wieder vernichtet, bevor mir dieser Josué gelungen ist . . . Kaum hatte ich hundert Probleme glücklich gelöst, da sah ich auch schon hundert neue, noch schwierigere vor meinen Augen . . . Die Akkumulatoren haben mir unendlich viel Mühe gemacht; wir wissen ja noch so entsetzlich wenig von der Elektrizität . . . Aber ich werde das alles später noch ausführlich erklären. Mein Bericht für die wissenschaftliche Welt liegt bereit . . . Ich werde zu gleicher Zeit die Puppe vorführen.“

„Eine Frage noch, Herr Doktor,“ unterbrach ihn plötzlich Herr von Angles. „wobei haben Sie sich eigentlich Ihre Verletzungen zugezogen?“

„Die Verletzungen?“ (Der Amerikaner stockte einen Augenblick.) „Nun ja, die habe ich von ‚ihm‘. Ich sagte Ihnen doch schon, daß ich einen Mord vortäuschen, einen Sensationsprozeß ins Leben rufen wollte, um so meine Schöpfung in der Welt bekannt zu machen. Aber ich schwankte noch, ich fürchtete mich etwas . . . Es widerstrebte mir, einen Apparat zu zerschmettern, der mich so viel Schweiß ge-



Dr. Gaspard stürzte herein.
„Unerhört!“ schrie er . . .